

# Gemeinde Iffezheim - Beschlussvorlage

**TOP:** 1.8  
**Vorlage Nr.:** 1545/2022  
**Aktenzeichen:** 131.31  
**Fachbereich:** Bauverwaltung  
**Vorlage vom:** 08.03.2022

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
Gemeinderat	21.03.2022	

## Gegenstand der Vorlage

**Neubau Feuerwehrhaus mit DRK-Depot;**

- a) Auftragsvergabe verschiedener Gewerke**
- b) Aufhebung verschiedener Gewerke**
- c) Beauftragung Ingenieurleistungen Photovoltaikanlage**
- d) Nachtrag Ingenieurleistungen Gewerk Elektroarbeiten**

## Beschlussvorschlag:

- a) Der Gemeinderat vergibt im Rahmen des Neubaus des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot folgende Aufträge:
- Holzdielenboden an die Firma Fußböden Fleischmann GmbH aus Strullendorf mit einer Auftragssumme in Höhe von 63.517,70 Euro (brutto)
  - WC-Trennwände an die Firma KEMMLIT-Bauelemente GmbH aus Dusslingen mit einer Auftragssumme in Höhe von 11.503,61 Euro (brutto)
  - Erschließungsarbeiten der Wasserleitung sowie der Kanalbauarbeiten an die Firma Kurt Lorenz GmbH mit einer Auftragssumme in Höhe von 37.942,15 Euro (brutto).

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- b) Der Gemeinderat beschließt, die Gewerke Fliesenarbeiten, Wand- und Deckenverkleidung sowie Estricharbeiten aufzuheben und erneut auszuschreiben. Hinsichtlich der Estricharbeiten wird in das freihändige Vergabeverfahren eingestiegen.
- c) Der Gemeinderat schließt im Rahmen des Neubaus des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot den Vertrag mit dem Ingenieurbüro IGP aus Pforzheim für die Ingenieurleistungen Photovoltaikanlage in Höhe von 23.086,00 Euro (brutto).
- d) Der Gemeinderat stimmt dem Nachtrag der Firma IGP für das Honorar der Ingenieurleistungen beim Gewerk Elektroarbeiten in Höhe von 11.424,00 Euro (brutto) zu.

**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 08.03.2020 die Planungsleistungen für den Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot nach der Durchführung des Realisierungswettbewerbs an das Architekturbüro Zimmermann aus Ludwigsburg sowie die Planung für Elektro, Heizung, Lüftung und Sanitär an die Ingenieurgesellschaft für Technische Ausrüstung mbH (IGP) aus Pforzheim vergeben.

Mit Abschluss der Vorplanungen konnte der Bauantrag Ende 2020 eingereicht werden. Die entsprechende Baugenehmigung wurde der Gemeinde Iffezheim durch die Stadt Rastatt als zuständige Baurechtsbehörde am 30.11.2021 zugestellt.

Seit Mitte Januar 2022 ist das beauftragte Rohbauunternehmen Michael Franz GFH Bauunternehmung e.K. auf der Baustelle tätig, sodass zwischenzeitlich die ersten Fundamente gegossen werden konnten.

Am 03.03.2022 wurde gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderates, der Feuerwehr, des DRK sowie den beauftragten Planungsbüros der offizielle Spatenstich gesetzt.

Der Gemeinderat hat sich in den vergangenen Sitzungen bereits mehrfach mit der Vergabe bzw. Aufhebung von den Ausschreibungen für den Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot befasst.

Die aktuelle konjunkturelle sowie auch politische Lage sorgt weiter für eine Verschärfung der Materialengpässe sowie weiter steigende Materialpreise.

#### **a) Auftragsvergabe**

- Holzdielenboden

Für den Holzdielenboden wurden die Ausschreibungsunterlagen an zehn Fachunternehmen versendet. Bei der Submission am 08.02.2022 um 10:20 Uhr lagen zwei Angebote vor. Die Prüfung des Angebots der Firma Fußböden Fleischmann GmbH aus Strullendorf mit einem Angebotspreis von 63.517,70 Euro (brutto) wurde vorgenommen. Die Kostenberechnung vom 24.03.2021 des Architekten Herrn Zimmermann liegt bei 50.331,17 Euro (brutto). Da das Angebot der Firma Fußböden Fleischmann GmbH als grundsätzlich wirtschaftlich anzusehen ist und davon ausgegangen werden muss, dass eine erneute Ausschreibung kein besseres Ergebnis erwarten lässt, schlägt die Verwaltung eine Vergabe des Auftrags an dieses Unternehmen vor. Das Angebot liegt 26 % über der Kostenberechnung.

- WC-Trennwände

Für die WC-Trennwände wurden die Ausschreibungsunterlagen an vier Fachunternehmen versendet. Bei der Submission am 08.02.2022 um 11:40 Uhr lagen drei Angebote vor. Die Prüfung des Angebots der Firma KEMMLIT-Bauelemente GmbH aus Dusslingen mit einem Angebotspreis von 11.503,61 Euro (brutto) wurde vorgenommen. Die Kostenberechnung vom 24.03.2021 des Architekten Herrn Zimmermann liegt bei 15.105,00 Euro (brutto). Da das Angebot der Firma KEMMLIT-Bauelemente GmbH als wirtschaftlich anzusehen ist und ca. 24 % unter der Kostenberechnung liegt, schlägt die Verwaltung eine Vergabe des Auftrags an dieses Unternehmen vor.

- Erschließungsarbeiten

Für die Erdarbeiten für den Neubau der Wasserleitung sowie der Kanalbauarbeiten liegt ein Angebot der Firma Kurt Lorenz GmbH vor. Die Prüfung des Angebots mit einer Gesamtsumme von 37.942,15 Euro (brutto) wurde vorgenommen. Da das Angebot der Firma Kurt Lorenz GmbH aus Sicht der Verwaltung als wirtschaftlich anzusehen ist, schlägt die Verwaltung eine Vergabe des Auftrags an dieses Unternehmen vor.

## **b) Aufhebung**

- Fliesenarbeiten

Für die Fliesenarbeiten wurden die Ausschreibungsunterlagen an neun Fachunternehmen versendet. Bei der Submission am 08.02.2022 um 11:00 Uhr lagen zwei Angebote vor.

Beide Angebote liegen ca. 49% bzw. ca. 116 % über der Kostenberechnung vom 24.03.2021. Nach Auskunft der Gemeindeprüfungsanstalt ist eine Überschreitung der Kosten erheblich, wenn diese mind. 20 % über der Kostenprognose liegt. Eine Überschreitung in dieser Höhe rechtfertigt daher eine Aufhebung der Ausschreibung. Die Verwaltung empfiehlt aus diesem Grund, das Gewerk Fliesenarbeiten aufzuheben und erneut auszuschreiben.

- Wand- und Deckenverkleidung

Für die Wand- und Deckenverkleidung wurden acht Ausschreibungsunterlagen verschickt. Bei der Submission am 08.02.2022 um 10:40 Uhr lagen keine Angebote vor.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Aufhebung sowie eine erneute Ausschreibung dieses Gewerks.

- Estricharbeiten

Für die Estricharbeiten wurden fünfzehn Ausschreibungsunterlagen verschickt. Bei der Submission am 08.02.2022 um 10:00 Uhr lagen keine Angebote vor.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Aufhebung dieses Gewerks und den Einstieg in das freihändige Vergabeverfahren. Es wurden in den bisherigen beiden Ausschreibungsrunden bereits sämtliche in Frage kommenden Unternehmen angefragt. Auch im freihändigen Verfahren sind laut Auskunft der GPA -nach Möglichkeit- mehrere Angebote einzuholen.

## **c) Beauftragung Ingenieurleistungen Photovoltaikanlage (PV-Anlage)**

Der Arbeitskreis zum Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot hat sich in einer Sitzung am 25.11.2021 u.a. mit der Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des neu geplanten Gebäudes befasst. Herr Nofer von der IGP - Ingenieurgesellschaft für technische Ausrüstung mbH aus Pforzheim (IGP) hat in dieser Sitzung die Grobplanung für die Realisierung der PV-Anlage mit verschiedenen Größen und Auslastungen vorgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Installation einer PV-Anlage mit der IGP im Detail zu prüfen.

Zwischenzeitlich liegt der Verwaltung das Honorarangebot für die Ingenieurleistungen der Photovoltaikanlage in Höhe von 23.086,00 Euro (brutto) vor. Dieses umfasst die Leistungsphasen der HOAI wie folgt:

•	Leistungsphase 1	Grundlagenermittlung	2,00 v.H.
•	Leistungsphase 2	Vorplanung	9,00 v.H.
•	Leistungsphase 3	Entwurfsplanung	17,00 v.H.
•	Leistungsphase 4	Genehmigungsplanung	0,00 v.H.
•	Leistungsphase 5	Ausführungsplanung	18,00 v.H.
•	Leistungsphase 6	Vorbereitung der Vergabe	7,00 v.H.
•	Leistungsphase 7	Mitwirkung bei der Vergabe	5,00 v.H.
•	Leistungsphase 8	Objektüberwachung	35,00 v.H.
•	Leistungsphase 9	Objektbetreuung/Dokument	0,00 v.H.
•	Gesamt		93,00 v.H.

Die Verwaltung schlägt vor, die IGP - Ingenieurgesellschaft für technische Ausrüstung mbH aus Pforzheim mit den Ingenieurleistungen für die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot zu beauftragen.

#### **d) Nachtrag Ingenieurleistungen Gewerk Elektroarbeiten**

Der Gemeinderat hat in seinen öffentlichen Sitzungen vom 06.09.2021 sowie vom 08.11.2021 die erste und zweite Ausschreibung für das Gewerk der Elektroarbeiten aufgrund von nicht abgegebenen bzw. überhöhten Angeboten aufgehoben.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2021 konnte nach der dritten Ausschreibungsrunde das Gewerk Elektroarbeiten vergeben werden.

Bei der zweimaligen Wiederholung der Leistungsphase 7 handelt es sich um Grundleistungen nach der HOAI. Aus diesem Grund macht das beauftragte Büro IGP - Ingenieurgesellschaft für technische Ausrüstung mbH aus Pforzheim nun den Mehraufwand geltend. Gemäß dem Nachtragsangebot vom 08.12.2021 handelt es sich hier um ein Nachtragshonorar in Höhe von 11.424,00 Euro (brutto).

Da die oben aufgeführten Aufhebungen der ersten und zweiten Leistungsphase in Abstimmung mit der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) durchzuführen waren, schlägt die Verwaltung die Annahme des Nachtragsangebots vor.

**Finanzierung:**

Im Haushaltsplanentwurf 2022 stehen für die Maßnahme zum Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot Mittel i. H. v. 3,0 Mio. Euro zur Verfügung (Haushaltsplan Seite 104).

**Anlagenverzeichnis:**

Übersicht der Angebote (nur für den Gemeinderat)